

Die Arbeiterklasse im Kapitalismus stellt mit ihren Organisationen eine mächtige Kraft im Kampf für den Weltfrieden und den sozialen Fortschritt dar. Ihre Lage als ausgebeutete Mehrheit, ihre Lebensinteressen und ihre Ziele resultieren nach wie vor aus jenen Gesetzmäßigkeiten, die Karl Marx Mitte des vorigen Jahrhunderts aufgedeckt hat. Die Grundaussagen von Karl Marx und W. I. Lenin über das Wesen des Kapitalismus und über die Rolle der Arbeiterklasse sind unverändert gültig, wenn sich auch die sozialen Verhältnisse unter den Bedingungen des staatsmonopolistischen Kapitalismus und vor allem unter dem Einfluß des Kampfes der Arbeiterbewegung in mancher Hinsicht verändert haben. Die Arbeiterbewegung steht in den imperialistischen Ländern einem ernst zu nehmenden, erfahrenen, starken und gefährlichen Gegner gegenüber. Ihre Aufgaben reichen vom Kampf für den Weltfrieden und für die Verteidigung der Arbeits- und Lebensbedingungen der Werktätigen und ihrer demokratischen Errungenschaften bis zur endgültigen Überwindung der kapitalistischen Gesellschaftsordnung.

In den vordersten Reihen dieses Kampfes stehen die kommunistischen Parteien. Mit ihrem entschiedenen Ringen für Weltfrieden und sozialen Fortschritt bringen sie das Gesamtinteresse nicht nur der Arbeiterklasse, sondern das der ganzen fortschrittlichen und friedliebenden Menschheit zum Ausdruck. Indem die Kommunisten ihre gewachsene Verantwortung wahrnehmen und zugleich ihre politische Identität wahren, lehnen sie jegliches Sektierertum ab. Sie wissen, daß der Erfolg des Kampfes der friedliebenden und fortschrittlichen Kräfte in unserer Zeit von der Herstellung der Aktionseinheit der Arbeiterklasse, der breiten Mobilisierung und kämpferischen Aktivität der Massen abhängt.

Marx enthüllte das Wesen der nationalen und kolonialen Frage und wies die Interessen- und Kampfgemeinschaft der Arbeiterklasse der sogenannten Mutterländer und der unterjochten Völker in den Kolonien und Halbkolonien nach. Die Arbeiterklasse kann sich nur dann vollends befreien, wenn sie zugleich die von ihrem Land unterdrückten Völker und Nationen befreit. In unserer Epoche entwickelte sich die nationale Befreiungsbewegung der Völker zu einer mächtigen internationalen Kraft, unter deren Ansturm das imperialistische Kolonialsystem zusammenbrach. Die befreiten Staaten Afrikas, Asiens und Lateinamerikas leisten einen wichtigen Beitrag zum Kampf um Frieden, Entspannung, Rüstungsbegrenzung und Abrüstung, gegen die Überreste des Kolonialismus, gegen Neokolonialismus und Rassismus. Die Mehrheit von ihnen